

"Partizipation – dabei sein ist alles!?"
14. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für
Evaluation
14. – 16. September 2011 in Linz

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 14.09.2011

10:00 - 16:00 Uhr Treffen der AG "Systemische Ansätze und Evaluation" (AG im AK Entwicklungspolitik)

10:30 - 17:00 Uhr Arbeitstreffen des AK Gender Mainstreaming

*

12:30 - 14:00 Uhr **Parallele Weiterbildungsseminare**

*

S 1 – Jan Hense

Programmtheorien und logische Modelle in der
Evaluationspraxis. Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Grenzen

S 2 – Frederik Malter

Effektive Datengraphiken für die Evaluation – Theoretische
Grundlagen und praktische Tipps

S 3 – Alexandra Caspari

Datenerhebung in der Evaluation: Notwendigkeit und
Umsetzungsmöglichkeiten eines Methoden-Mix bei
Evaluationen

14:00 - 14:30 Uhr

Kaffeepause

Foyer

14:30 - 16:30 Uhr

Parallele Weiterbildungsseminare (Fortsetzung)

*

16:30 - 17:00 Uhr

Kaffeepause

Foyer

17:00 - 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder der DeGEval)

Hörsaal HS 1

19:30 Uhr

Abendessen im Foyer der FH Oberösterreich

09:00 - 10:30 Uhr

Treffen der Arbeitskreise

*

Aus- und Weiterbildung	Schulen
Berufliche Bildung	Soziale Dienstleistungen
Entwicklungspolitik	Stadt- u. Regionalentwicklung
FTI-Politik	Umweltbereich
Gender Mainstreaming	Verwaltung
Gesundheit	Wirtschaft
Hochschulen	AK in Gründung Methoden in der Evaluation
Kultur und Kulturpolitik	

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

Foyer

11:00 - 12:30 Uhr

Tagungseröffnung

Hörsaal HS 1

Keynote: Prof. Jean A. King - Dept. of Organizational Leadership, Policy, and Development, University of Minnesota:

Cultivating Participatory Evaluation for Survival in a World of Centralized Accountability

12:30 - 13:15 Uhr

Mittagspause

Foyer

13:00 - 14:00 Uhr

Treffen des Nachwuchses im Evaluationsbereich

Seminarraum SR 108

13:00 - 14:00 Uhr

Posterpräsentation und Ausstellung

Foyer

14:00 - 15:30 Uhr

SESSIONS BLOCK A

*

A 1 – Evaluierende und ihr Gegenstand: wie viel Partizipation ist erlaubt?

AK Berufliche Bildung

A 2 – Partizipative Ansätze in der Evaluation von frauenspezifischen Projekten

AK Gender Mainstreaming

A 3 – Partizipative Evaluation in der Kulturpolitik durch die Rollenverschiebung zwischen AuftraggeberIn und EvaluatorIn

AK Kultur und Kulturpolitik

A 4 – Partizipation als Methode – Methoden der Partizipation?

AK in Gründung Methoden

A 5 – Evaluation partizipativer Maßnahmen im Umweltbereich

AK Umweltbereich

A 6 – „Betroffene zu Beteiligten machen“: Hohle Phrase oder Erfolgsrezept für die Akzeptanz von Evaluationen in Organisationen?

AK Wirtschaft

15:30 - 16:00 Uhr

Pause

Foyer

16:00 - 17:30 Uhr

SESSIONS BLOCK B

*

B 1 – Partizipation und Evaluation Capacity Building

AK Aus- und Weiterbildung in der Evaluation

**B 2 – Diskussion: „Gender wirkt – wirkt Gender?“
Berücksichtigung der Gender-Perspektive als
Qualitätskriterium in der Evaluation?**

AK Gender Mainstreaming

**B 3 – Partizipation bei Evaluationen im
Gesundheitswesen/ Theorie und Praxis**

AK Gesundheit

**B 4 – Partizipation als Leitbild bei der Entwicklung von
QM-Systemen an Hochschulen: Möglichkeiten, Nutzen,
Grenzen**

AK Hochschulen

**B 5 – Frühzeitige und kontinuierliche Einbindung des
Projektteams in die Evaluation: eine Voraussetzung für
Nachhaltigkeit?**

AK Kultur und Kulturpolitik

**B 6 – Selbstbestimmung durch Partizipation im
Forschungsprozess**

AK Soziale Dienstleistungen

**B 7 – Partizipation in Strukturfonds und ELER - die Idee
und die Realität der Begleitausschüsse**

AK Strukturpolitik

17:45 - 18:30 Uhr

Hörsaal HS 1

Hintergrundgespräch mit Prof. Jean A. King

im Anschluss:

18:30 - 19:00 Uhr

Hörsaal HS 1

Verleihung DeGEval-Nachwuchs- und Medienpreis

20:00 Uhr

Abendessen in den Redoutensälen

(gemeinsamer Fußweg mit kleiner Stadtrundführung (ca. 60 min),

Treffpunkt: Eingang der FH Oberösterreich um 19:00 Uhr)

09:00 – 10:30 Uhr

SESSIONS BLOCK C

*

C 1 – Partizipation - so unterschiedlich wie die Evaluationskontexte: Beispiele aus der Praxis

AK Entwicklungspolitik

C 2 – Chancen und Herausforderungen partizipativer Ansätze

AK Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

C 3 – Partizipation im Rahmen von Gesundheitsprävention

AK Gesundheit

C 4 – Wirkungen von Evaluation: Welche Rolle spielt die Partizipation der beteiligten Akteure?

AK Hochschulen

C 5 – Teilhabe und Politikgestaltung als Elemente partizipativer Evaluationen

AK Soziale Dienstleistungen

C 6 – Beteiligung von Akteursgruppen an Evaluationen – Erfahrungen bei der Evaluierung von Programmen und Maßnahmen der Stadt- und Regionalentwicklung

AK Stadt- und Regionalentwicklung

C 7 – Partizipation in der Evaluation: Wie weit kann oder soll sie gehen? Eine Analyse anhand unterschiedlicher Evaluationsstudien

Veranstalterin: Petra Wagner (FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales)

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

Foyer

11:00 – 12:30 Uhr

SESSIONS BLOCK D

*

D 1 - Zur Ethik der Zielgruppenbeteiligung in der Evaluation

Ad hoc-Gruppe Ethik

D 2 - Partizipation aus der Perspektive von Auftraggebenden und methodische Vorgehensweisen

AK Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

D 3 - Möglichkeiten und Grenzen von Partizipation bei Evaluations- und Forschungsprojekten in Schulen.

AK Schule

D 4 - Methodenmix und Triangulation als Chance für Partizipation

AK Soziale Dienstleistungen

D 5 - Partizipative Evaluationsprozesse im öffentlichen Sektor

AK Verwaltung

D 6 - Risiko - Management - Partizipation - Evaluation. Herausforderungen für Evaluationen im Umgang mit Risiken

Vorstand der DeGEval

12:30 - 13:00 Uhr

Mittags-Imbiss

Foyer

13:00 - 14:15 Uhr

Abschlussgespräch:

Hörsaal HS 1

**Partizipation in der Evaluation im Spannungsfeld von
Anspruch und Wirklichkeit**

Moderation: Petra Wagner

FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales

Ende der Veranstaltung

* Die Raumeinteilung entnehmen Sie bitte dem Raumplan und/oder informieren Sie sich am Infotisch im Empfangsbereich.